

Ist Stoiber das kleinere Übel?

Schily killt

(auch gewerkschaftliche) Solidarität

Frisch rot-grün verabschiedet: der § 129 b des Strafgesetzbuches.

Wer für eine ausländische terroristische Organisation wirbt, kommt vorn Kadi (vielleicht, denn über 90% von allen die nach 129a überwacht, kontrolliert, gefilzt, durchleuchtet, eingeschüchtert, verleumdet usw wurden erwiesen sich als unschuldig...).

Und wer bestimmt – ausser Bush und Schröder – was eine ausländische Terrororganisation ist? Die jeweilige ausländische Regierung und das Bundesjustizministerium – Klasse.

- IG Metall-Jugend und Sandinisten? Letzere waren vom Daimler-Vertreter Somoza als Terroristen bezeichnet worden (und kämpften ja auch bewaffnet gegen die Partner-Diktatur der USA und der EU).
- IGBE Jugend und die südafrikanische COSATU? Terroristen sowieso, weil schwarz.
- Die taz und ihre Kampagne „Waffen für El Salvador?“ – gegen eine befreundete Regierung? Einstampfen.
- Solidarität mit Kurden ? – Sowieso alles Terroristen, weiß ganz Ankara.

Die Grünen – die noch im 98 er Wahlkampf den § 129 abschaffen wollten, waren natürlich nicht daran zu erinnern... Aber wer sich nicht geniert, eine militärische Intervention nach der anderen zu fordern, hat auch wegen Meinungsfreiheits-Geschwätz von Gestern keinen Kummer.

Hatte zum § 129 schon der ehemalige Bundesstaatsanwalt Rebmann (CDU) vor Anwendung und Ausweitung gewarnt, und Stoiber – im Gegensatz zu Schröders Kriegsgebrabbel – zumindest betont, deutsche Soldaten in Nahost werde es mit ihm nicht geben, so kann mensch sich allmählich schon fragen, ob das letzte armselige SPD Argument, das verhindern soll, dass alle bei der Wahl wegbleiben, nämlich die ewige Behauptung, sie seien zwar übel, aber kleiner – ob dieses Argument noch irgendwo entfernt zutrifft...

- Wir bekennen: der AK International machte in letzter Zeit Werbeveranstaltungen für folgende möglicherweise terroristischen ausländischen Organisationen: dem Gewerkschaftsverband CUT aus Kolumbien (Guerillanähe!), den brasilianischen Landlosen MST (Gewalt!) der südafrikanischen ÖD-Gewerkschaft SAMWU (Brachialgewalt gegen Privatisierer) - und vielen anderen mehr...